

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Bessenbach



Abschiedsgottesdienst

von
Pfarrer Rettinger

Termine im Advent

Roraten, Messfeiern,
Musikalische Stunden im
Advent und vieles mehr

Ministrantenwahlfahrt
nach Rom



Inhalt

Termine in der Advents- und Weihnachtszeit	3
Reinigung der Kreuzwegstationen in Oberbessenbach	5
Unterwegs auf dem Fränkischen Marienweg 2024	6
Verabschiedungsgottesdienst Pfarrer Matthias Rettinger	10
Ein paar Worte zur Firmung	12
Rom Wallfahrt der Ministranten	14
Unsere freundlichen Unterstützer	17
Impressum	23



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit 2024/2025

1. Adventswoche

1. Advent, 30.11./01.12.		Adventsmarkt in Keilberg auf dem TSV-Gelände
Montag, 02.12.	18.30 Uhr	Rorate mit Brotzeit in Keilberg
Donnerstag, 05.12.	6:00 Uhr	Rorate in Straßbessenbach
Freitag, 06.12.	6:00 Uhr	Rorate in Oberbessenbach

2. Adventswoche

Dienstag, 10.12.	6:00 Uhr	Rorate in Keilberg
Donnerstag, 12.12.	6:00 Uhr	Rorate in Straßbessenbach
Freitag, 13.12.	6:00 Uhr	Rorate in Oberbessenbach

3. Adventswoche

Dienstag, 17.12.	6:00 Uhr	Rorate in Keilberg
Dienstag, 17.12.	18:00 Uhr	Bußgottesdienst in Straßbessenbach n.K.
Donnerstag, 19.12.	18:00 Uhr	Rorate in Straßbessenbach
Freitag, 20.12.	18:00 Uhr	Rorate in Oberbessenbach

4. Adventswoche

Heiligabend, 24.12.	15:30 Uhr	Kindermette in Straßbessenbach
	16:00 Uhr	Kindermette in Oberbessenbach
	18:00 Uhr	Christmette in Straßbessenbach n.K.
	22:00 Uhr	Christmette in Oberbessenbach
Weihnachten, 25.12.	10:00 Uhr	Feierliche Eucharistiefeier zu Weihnachten in Keilberg

2. Weihnachtstag/St. Stephanus

Donnerstag, 26.12.	8:30 Uhr	Eucharistiefeier in Straßbessenbach
	10:00 Uhr	Feierliche Eucharistiefeier zum Patrozinium in Oberbessenbach

Jahresabschluss 2024/Neujahr 2025

Silvester, 31.12.	17:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss in Straßbessenbach n.K.
Neujahr, 01.01	18:00 Uhr	Feierliche Eucharistiefeier zum Jahresbeginn in Oberbessenbach



Hochfest der Erscheinung des Herrn/Dreikönige

Montag 06.01.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier für die ganze Pfarreiengemeinschaft in Straßbessenbach n.K.
---------------	-----------	--

Sternsingeraussendungen

Samstag, 04.01.	18:00 Uhr	n.K. Straßbessenbach
Sonntag, 05.01	8:30 Uhr	Oberbessenbach
	10:00 Uhr	Keilberg

Musikalische Stunde im Advent

Sonntag 01.12.	17:00 Uhr	Oberbessenbach
Sonntag 08.12.	18:00 Uhr	Keilberg
Sonntag 15.12.	18:00 Uhr	n.K. Straßbessenbach

Verteilung des Friedenslichts

Samstag 21.12.	18:00 Uhr	Keilberg
Sonntag 22.12.	8:30 Uhr	Oberbessenbach
	10:00 Uhr	n.K. Straßbessenbach

Altpapiersammlung 2025 Oberbessenbach

- Samstag, 22. Februar 2025
- Samstag, 5. Juli 2025
- Samstag, 22. November 2025

Wir bedanken uns heute schon für Ihre Mithilfe!!

Kirchenverwaltung /Ortsausschuss Oberbessenbach

Altpapiersammlung 2025 Straßbessenbach

- Samstag, 25. Januar 2025
- Samstag, 26. April 2025
- Samstag, 26. Juli 2025
- Samstag, 25. Oktober 2025

Ortsausschuss und Kirchenverwaltung Straßbessenbach



Reinigung der Kreuzwegstationen in der St. Stephanuskirche Oberbessenbach

Die Oberbessenbacher St. Stephanuskirche wurde von dem renommierten deutschen Architekten und Städtebauer, Prof. Theodor Fischer, im Jahre 1902 geplant und erbaut. Im August 1903 wurde die Kirche eingeweiht. Durch gute Kontakte gelang es für die Gestaltung der 14 Kreuzwegstationen den bekannten Aschaffenburg Maler Adalbert Hock zu gewinnen. Adalbert Hock galt zur damaligen Zeit als anerkannter Künstler (seit 1947 Ehrenbürger der Stadt Aschaffenburg). So trägt die Wandmalerei des Pompejanums und der Innenraum der Klosterkirche Schmerlenbach seine Handschrift. Der Kreuzweg in Oberbessenbach ist überregional bekannt. Bei Kirchenführungen in der St. Stephanuskirche wird dieser „Kunstschatz“ immer wieder hervorgehoben. Die 14 Kreuzwegstationen wurden letztmals im Jahr 1996 aufwendig restauriert.

Die Alltagseinflüsse in der Kirche haben im Laufe der letzten Jahre wieder ihre Spuren an den Kreuzwegstationen hinterlassen. Kerzenruß, Hausstaub sowie die Temperaturschwankungen im Gebäude haben die Farben verblässen lassen.

Daher hat sich die Kirchenverwaltung dazu entschieden, diesen Kunstschatz wieder aufwändig säubern und restaurieren zu lassen.

Den Zuschlag für diese Arbeiten hat, die für diese Arbeiten spezialisierte Firma Christopher Betzwieser aus Amorbach erhalten. Die 14 Kreuzwegstationen wurden Anfang September abgeholt und sollen nach erfolgter Restaurierung zum Fest Allerheiligen wieder in ihrem ursprünglichen farblichen Glanz erstrahlen.

An dieser Stelle bittet die Kirchenverwaltung Oberbessenbach um Ihre Mithilfe: Unterstützen Sie diese wichtige Reinigungsmaßnahme mit Ihrer großzügigen Geldspende, damit die Kreuzwegstationen auch weiterhin unsere schöne Kirche verzieren können!

Spenden können Sie gerne auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Oberbessenbach mit der **IBAN DE16 7956 2514 0003 4230 00** bei der Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG überweisen. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt.

Für Ihre Unterstützung sagen wir vielen Dank – Vergelt's Gott!

Kirchenverwaltung Oberbessenbach



Marienweg 2024

Wir sind Pilger der Hoffnung



1. Tag: Mittwoch 18. September

Um 8.00 Uhr treffen wir uns am Parkplatz vor der Kirche in Keilberg. Dort beladen wir die Gemeindebusse (1 Fahrzeug für 8 Personen stehen zur Verfügung) und freiwillige Fahrer mit Autos und verteilen uns entsprechend.

Wir beginnen die Wallfahrt um 8.15 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kirche St. Georg, anschließend fahren wir Richtung Mellrichstadt. Auf der A73 Abfahrt Oberstreu benutzen und von dort nach Frickenhausen fahren. Treffpunkt Kirche.

Um 10.30 Uhr werden wir eine dort eine kleine Andacht feiern.

Anschließend laufen wir den ersten Abschnitt des Marienweges nach Braidbach. Dort werden wir in der Kirche feiern eine Messe. Weiter geht es nach Lehenhan und machen Mittagspause. Wir laufen weiter bis Bad Neustadt, wo wir die Stadtkirche besuchen und mit einem Orgelkonzert den Wallfahrtsweg für diesen Tag beenden. Wir übernachten im Stadthotel Bad Neustadt. Das Abendessen findet bei einem Italiener statt.

Gesamtstrecke ca. 12 Kilometer.



2. Tag: Donnerstag 19. September

Nach dem Frühstück laufen wir um 9.00 Uhr vom Hotel aus nach Maria Bildhausen und feiern dort ein Morgenlob. Weiter geht unser Weg nach Fridritt, zu einer Wallfahrtskirche, wo wir gemeinsam die Messe feiern. Bis zum Abend versuchen wir dann nach Münnerstadt zu kommen. Die dortige Pfarrkirche wird renoviert. Wir gehen in die Klosterkirche und beschließen auch hier den Tag mit einem Orgelkonzert.

Von dort führt uns der Weg (mit den Fahrzeugen) weiter nach Bad Bocklet, wo wir im Kurhaus übernachten. Das Abendessen wird an diesem Abend dort serviert.

Gesamtstrecke nur 22 km.







3. Tag: Freitag 20. September

Wie am gestrigen Tag geht es nach dem Frühstück um 9.00 Uhr wieder los. Wir fahren an diesem Morgen zum Parkplatz „Schwarze Pfütze“. Von dort starten wir mit einem Morgenlobunter freiem Himmel in den Tag. Der Weg führt uns über Eltingshausen und Terzenbrunn, wovon wir eine Andacht feiern, weiter nach Arnshausen, bis wir schließlich Bad Kissingen erreichen. Wenn wir in Bad Kissingen angekommen sind, gehen wir in die Stadtpfarrkirche Herz Jesu und feiern eine Messe mit Orgelauszug.



Gesamtstrecke ca. 15 Kilometer.
Beenden werden wir unsere Wallfahrt im dortigen Pfarrheim bei einer Vesper.





Bewegender Verabschiedungsgottesdienst für unseren Pfarrer Matthias Rettinger nach 10 Jahren Amtszeit

Mit einem emotionalen Gottesdienst verabschiedeten wir unseren Pfarrer Matthias Rettinger nach 10 Jahren Dienstzeit in unserer Pfarreiengemeinschaft feierlich. Die volle Kirche in Keilberg war gefüllt mit allen Priestern des Pastoralen Raums, den Ministranten der Pfarreiengemeinschaft und den Gläubigen, die gekommen waren, um Abschied zu nehmen und Dank auszusprechen.



Pfarrer Matthias Rettinger wurde während des Gottesdienstes für seinen inspirierenden Einsatz in den letzten 10 Jahren geehrt. Er konnte Menschen für das Ehrenamt motivieren, Gottesdienstbeauftragte ausbilden und die Gemeinschaft innerhalb unserer Kirchengemeinde stärken. In seiner Predigt bedankte er sich bei allen, die auf unterschiedliche Weise ihre Talente und Arbeitskraft eingebracht haben, um die Gemeinde zu unterstützen und zu prägen.

Die musikalische Gestaltung lag in den talentierten Händen von unseren Orgelspielern Niklas Steinzer und Markus Heinrich, zusammen mit der Schola sanctae Caecilia und dem Männerchor aus Keilberg und Oberbessenbach. Die feierliche Atmosphäre der Musik trug zur Würde des Anlasses bei und berührte die Herzen aller Anwesenden.





Nach dem bewegenden Gottesdienst hatten wir alle die Gelegenheit, persönlich sich von Pfarrer Matthias Rettinger zu verabschieden und ihm für seine Dienste zu danken. Die Begegnung im Anschluss war geprägt von warmherzigen Worten, Erinnerungen und guten Wünschen für die Zukunft unseres scheidenden Pfarrers.



Wir alle wünschen Pfarrer Matthias Rettinger für seine neue Aufgabe in der neuen Gemeinde alles Gute und bedanken uns herzlich für sein Engagement und seinen Beitrag zur Stärkung des Glaubens in der Pfarreiengemeinschaft

Möge Pfarrer Matthias Rettinger auf seinem weiteren Weg von den Segnungen begleitet werden, die er selbst so großzügig in seine Gemeinde eingebracht hat.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltungen





Ein paar Worte zur Firmung

„Warum willst du gefirmt werden?“ Diese Frage wurde mir damals vom Pfarrer gestellt, als ich mich zur Firmung angemeldet habe. Und diese Frage habe ich auch meinen Firmlingen in den Kennenlerngesprächen in Schweinfurt oft gestellt. Ich muss zugeben, was ich damals dem Pfarrer geantwortet habe, weiß ich nicht mehr genau. Für mich als Ministrant war es einfach selbstverständlich, dass man zu gegebener Zeit zur Firmung geht. Spannender waren da die Antworten der 16 Jährigen - so alt waren die Firmlinge in Schweinfurt. Häufig wurde genannt: „Um meinen Glauben zu vertiefen.“, „Um die Taufe und Kommunion jetzt abzuschließen.“ oder „Ich bin Ministrant und da gehört das für mich dazu.“ Ganz unterschiedliche Motivationen. Fest steht aber: die Firmung ist das Sakrament, das neben der Taufe und Kommunion zur vollen Eingliederung in die Kirche und damit in die Nachfolge Jesu führt.

Sie hat in unseren Breiten aber noch einen anderen Charakter. Anders als in der frühen Kirche wird man bei uns vorwiegend als Säugling getauft. Stellvertretend für das Kind bekennen deswegen die Eltern den Glauben. Die Firmung ist dann das Sakrament, bei dem der oder die Jugendliche von sich selbst aus den Glauben bekennt und damit ausdrückt, als Christin oder Christ leben zu wollen.

Das soll eine freiwillige, bewusste und überlegte Entscheidung sein.

Letztes Jahr wurde die Firmung für ein Jahr ausgesetzt, um das Firmalter im pastoralen Raum anzuheben. Generell gibt es in der Diözese Würzburg den Wunsch und die Tendenz das Firmalter auf mindestens 14 Jahre anzuheben. Als dann nach dem Jahr Pause die potenziellen Firmbewerber für 2025 ausgewertet wurden, fiel auf, dass sich das Firmalter in den drei Pfarreiengemeinschaften unterscheidet. Während der Kommunionjahrgang von 2020 in der PG von Maria Regina im Spessart und der PG Bessenbach schon gefirmt wurde, ist das bei dem Kommunionjahrgang der PG St. Hubertus im Hochspessart nicht der Fall. Das hat zwei Folgen: 1. Würde man nun den gesamten pastoralen Raum einladen, gäbe es unterschiedliche Firmalter. 2. Nur die Firmlinge der PG St. Hubertus hätten zum Zeitpunkt der Firmung, vermutlich im Juli, das angestrebte Alter von 14 Jahren.



Aufgrund der Überlegungen, dass die Firmung eine bewusste Entscheidung sein soll und der bistumsweiten Tendenz das Alter anzuheben, wird die Firmung für die PG Bessenbach und PG Maria Regina auch im Jahr 2025 noch einmal ausgesetzt, ehe dann für das Jahr 2026 der ganze pastorale Raum Spessart-Mitte eingeladen wird. Es braucht also noch ein weiteres Jahr Geduld. Die Firmlinge sind nicht vergessen. Das zusätzliche Jahr kann alle, die auf die Firmung warten vielleicht anregen, sich über die eingangs erwähnte Frage Gedanken zu machen: „Warum will ich gefirmt werden?“

*Pastoralreferent Gabriel Abb,
zuständig für die Firmung im
pastoralen Raum*





Viele Wege führen nach Rom...

Mit Dir! – So lautete der Leitspruch der internationalen Ministrantenwallfahrt 2024.

Um die 50.000 Ministranten pilgerten vom 28.7. – 3.8. nach Rom. Davon gehörten rund 1.600 Minis zur Diözese Würzburg und unter diesen waren auch 16 Ministranten/innen und zwei Väter aus Bessenbach.

Die Vorbereitungen gehen los...

Bereits 2023 hieß es planen.

Für unsere Pilger galt es Reisekosten, Mittag-/Abendessen, Getränke, Eintritte & Sonstiges finanziell abzudecken.

Um diese Kosten stemmen zu können setzten wir auf die Mithilfe der Bessenbacher und so starteten wir einige Spendenaktionen.

Hier ein kleiner Überblick:

- Bücherflohmarkt Pfarrfamilienabend
- Spendentombola im Krebs & Eckert
- Verkauf von Plätzchen / Weihnachtsschmuck
- Spendenbox
- Crowdfunding – „Viele schaffen mehr“ & Zuschuss Raiffeisenbank
- Osterkerzenverkauf
- Zuschuss der Pfarrei

So konnten wir einen Teil unserer Reisekosten decken. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau C. Kalusche für die Organisation der Crowdfunding Aktion und der Verwaltung der Spendengelder.

Die Reise beginnt...

Gemeinsam mit den Minis aus dem Raum Spessart Nord, starteten wir unsere Reise von Hösbach Bahnhof in Richtung Würzburger Dom zum Aussendungsgottesdienst. Hier stießen wir auch auf den Rest unserer Reisegruppe von rund 82 Personen. Nach ca. 17 Stunden und vielen kreativen Schlafpositionen kamen wir endlich in Rom an.

Es gibt viel zu entdecken...



Während unserer Woche in Italien, besuchten wir viele Sehenswürdigkeiten, darunter den Petersdom, das Colloseum, das Pantheon, den Trevibrunnen, die Calixtus-Katakombe, die Basilika Santa Maria Maggiore und auf der Engelsburg genossen wir neben der aktuellen Kunstaussstellung den Ausblick auf dem Dach. Zu Beginn der Woche erkundeten wir die Stadt mit dem Generalvikar, welcher uns sogar auf ein Eis einlud.



Noch viele weitere Bauwerke Rom's konnten wir während einer Sightseeing-Bustour durch die Stadt bewundern.

Ein Teil unserer Gruppe entspannte sich einen Nachmittag am Strand. Auch kulinarisch konnten wir es uns während unserer Reise gut gehen lassen.

Internationale Begegnungen...

Eines der Highlights der Ministrantenwallfahrt ist die Möglichkeit Menschen aus ganz Europa zu begegnen.

Wir lernten neben Ministranten aus Hösbach, Goldbach, Rottenberg, Laufach und Berlin auch eine Gruppe junger angeheurer Priester aus Ungarn kennen.

Abenteuer Metro fahren...

Nicht nur in Deutschland ist Zug fahren abenteuerlich. Nach unseren Erkundungstouren in Rom fuhr wir jeden Abend von der Station Flaminio nach Montebello, wo uns unser Reisebus einsammelte und zum Hotel brachte. Doch am Mittwoch den 31.8. wurde die Fahrt in der Metro zu einem ganz besonderen Erlebnis für uns Wallfahrer. Bereits beim Eintreffen in der Metrostation merkten wir hier stimmt was nicht. Was uns auch schnell durch einen Pilger aus einer anderen Gruppe bestätigt wurde „hier geht gar nichts mehr“. Durch technische Probleme steckte die Metro im Tunnel fest und der Bahnsteig war überfüllt mit Pilgern und anderen Reisenden und wir wussten wir müssen in diese Metro, um rechtzeitig unseren Bus zu erreichen. Während wir noch an einem Plan tüftelten, ertönten plötzlich laute Jubelrufe – die Metro hatte endlich wieder Strom und fuhr gerade aus dem Tunnel. Jetzt hieß es alles oder nichts und schnell sein und tatsächlich hatten wir Glück und ergatterten ein paar Plätze in einem hinteren Waggon. Nach dem sich die Metro endlich in Bewegung setzte, dauerte es nicht lange bis wir durch technische Probleme wieder zum Stillstand kamen.



So schaffte sich die Bahn Stück für Stück voran Richtung Ziel, immer wieder mit ungeplanten Zwischenstopps. Aber langweilig wurde uns dennoch nicht, durch Zufall waren wir im selben Abteil wie eine Gruppe aus Ungarn gelandet. Schnell kamen wir ins Gespräch und gaben uns einen kleinen Einblick in die Heimatsprache der anderen. So entstand schnell ein spontanes Metro Konzert, in dem wir uns abwechselnd bekannte Lieder auf Deutsch und Ungarisch vortrugen und sogar gemeinsam auf Englisch sangen. Unser Highlight hierbei war als uns „der Schlachtruf“ der Ungarn Gruppen beigebracht wurde und wir diesen gemeinsam mit ihnen bei ihrem Ausstieg rufen durften. Ein Erlebnis das Gänsehaut schaffte. Denn nicht nur wir machten mit auch aus den anderen Waggonen stiegen Jugendliche aus Ungarn aus und stimmten mit ein. Über den ganzen Bahnsteig schallte der Ruf „Ria Ria Hungarya“. Diese Metrofahrt werden wohl wir als auch die anderen Fahrgäste so schnell nicht vergessen.

Die Heimat ruft...

Gemeinsam mit dem Erzbisum Bamberg feierten die Würzburger Minis im Lateran einen Abschlussgottesdienst mit ca. 2.600 Ministranten, 22 Priestern und den zwei Bischöfen aus unseren Bistümern. Am Freitag war es dann wieder soweit und wir mussten uns von Rom verabschieden. Nachdem wir noch einen letzten Tag in der ewigen Stadt verbracht hatten, machten wir uns abends gegen 20 Uhr wieder auf die Heimreise Richtung Deutschland. Samstags gegen 15 Uhr kamen wir dann wieder in Bessenbach an. Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, welche diese erlebnisreiche Reise möglich gemacht haben. Herr Pfarrer Rettinger, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Die Ministranten/innen und ihre Eltern, welche tatkräftig bei den Spendenaktionen unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön an alle die uns finanziell unterstützt haben. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Die Messdiener aus *Bessenbach*





Ein herzliches Dankeschön für 14 Jahre wertvolle Mitarbeit im Pfarrbriefteam

Nach über 14 Jahre Mitarbeit im Pfarrbriefteam, beendet Konrad Doll seine Tätigkeit in der Pfarrbriefredaktion. Wir möchten ihm im Namen des Pfarrbriefteams, des Pfarrgemeinderates und der Pfarrgemeinde recht herzlich für seine Arbeit danken.



Spielwaren * Geschenkartikel * Schreibwaren * Haushaltswaren
63856 Oberbessenbach, Bessenbachstr. 38 Telefon: 06095/787

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:30 Uhr
Sa. von 8:00 - 13:00 Uhr



ILKA FACH Rechtsanwältin

Am Wängert 12 - 63856 Bessenbach
Telefon: 06095/995480 - Fax: 06095/995482
info@kanzlei-dieburg.de

Mein anwaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Zivilrecht mit seinen zahlreichen Aspekten, sowie auf bestimmten damit eng zusammenhängenden Rechtsgebieten. Meine Dienstleistungen richten sich sowohl an Privatleute als auch an mittelständische Unternehmen.

Ich berate dabei meine Mandanten umfassend in allen Rechtsfragen und vertrate sie sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich.

Im Einzelnen bin ich vor allem in folgenden Bereichen tätig:

- * Allgemeines Vertragsrecht
- * Familienrecht
- * Verkehrsrecht
- * Arbeitsrecht
- * Erbrecht
- * Miet- und Wohnungseigentumsrecht

SCHÖN GRÜN

NATURKOSMETIK

VEGANE GESICHTS- UND
KÖRPERBEHANDLUNGEN

Julia Spieler | Hauptstraße 32-34 | 63856 Bessenbach | Tel.: 0170/8967525
E-Mail: info@schoengruen-naturkosmetik.de | schoengruen-naturkosmetik.de

GERHARD **RITTER**

Meisterbetrieb

Gartengestaltung



Hirtenweg 2, 63856 Bessenbach
Telefon 06095 4222
Mobil 0171 8927149
www.ritter-gartengestaltung.de

Wir planen, bauen und sanieren

Gärten – Natursteinmauern – Grünanlagen – Terrassen



Bäckerei-Konditorei
Stefan Fischbach

Hauptstr.56
63856 Bessenbach
Tel. 06095/99 55 77
Fax 06095/99 55 79

Filialen:

Waldaschaff	06095/ 2340
Sailauf	06093/ 994502
Weibersbrunn	06094/ 989807
Hösbach BHF	06021/ 9216151
Kleinostheim	06027/9167
Karlstein	06188/5496

Ofenfrische aus Meisterhand !!!

Backspezialitäten zu jeder Gelegenheit !!!

Goldschmiede Sofia Straub

Schmuckstücke in Edelmetall
Gold- und Silberschmuck
Umarbeitungen
Reparaturen
Sonderanfertigungen

Werkstatt und Verkauf
Am Wingert 4
63856 Bessenbach

Öffnungszeiten:

Freitag: 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

sofia@goldschmiede-sofia.de

www.goldschmiede-sofia.de

Handy: 0176 39842831



SCHREINEREI
**HAMMER
BACHER**
SEIT 1933

INDIVIDUELLE SCHREINERLÖSUNGEN FÜR IHR ZUHAUSE!

**INNENAUSBAU · FENSTER
TÜREN · EINBRUCHSCHUTZ**

Schreiner

Bayern

**MEIN SCHREINER
NACHHALTIG UND REGIONAL**

WOHNEN → MEINE MULTIMEDIAWAND
SCHLAFEN → MEIN HIMMELBETT
GARDEROBE → MEIN FASHION-ORGANIZER
BAD → MEINE WELLNESS-OASE
ANKLEIDE → MEINE OUTFITTERY

UNSERE LEISTUNGEN

- Inneneinrichtung – individuell und passgenau
- Einbauschränke nach Ihren Bedürfnissen
- Gleitschiebetüren
- Innentüren nach Ihrem Geschmack
- Haustüren aus Holz, Kunststoff und Metall
- Fenster aus Holz, Kunststoff und Holz-Alu
- Verglasungen, Reparaturverglasungen
- Sanierung, Wartungen, Reparaturen
- Nottüröffnungen – wir öffnen Ihre Tür
- Mechanische Sicherheitstechnik – Einbruchschutz

SCHREINEREI HAMMERBACHER

FISCHERHOHLE 6 · 63739 ASCHAFFENBURG
TELEFON: 06021/22596 · FAX: 06021/218094
MAIL: SCHREINEREI-HAMMERBACHER@T-ONLINE.DE

Wir bilden aus!



ALTEN- UND KRANKENPFLEGE ZU HAUSE INH. IRIS OTTO

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Büro Bessenbach, Bachstr. 5, Tel. 0160/94858409, 24 h.
Hauptbüro Aschaffenburg, Weißenburger Str. 38,
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/391880, 24 h.
www.pflegedienst-aschaffenburg.de
info@pflegedienst-aschaffenburg.de

UNSERE PFLEGELEISTUNGEN

- **Professionelle Pflege**
in der häuslichen Umgebung. Abrechnung über die Pflegekasse.
- **Behandlungspflege**
alles was der Arzt verordnet (z. B. Verbandwechsel, Blutzuckermessung, Injektionen, Kompressionsstrümpfe usw.). Abrechnung über die Krankenkasse.
- **Kurzfristige Übernahme**
bei plötzlichem Pflegebedürfnis oder nach Krankenhausaufenthalt Ihres Angehörigen.
- **Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI**
für Bezieher von Pflegegeld.
Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen.
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**



DIE HÄUSLICHE PFLEGE



Fest- und Partyservice Heimdienst Abholmarkt

Zapfanlagen – Garnituren – Theken
Bistrotische – Kühltruhen – Kühlanhänger
Spülmobil – Geschirrverleih
Sonnenschirme – Gläser – etc. etc.

Hauptstraße 81

☎ 06095-995566

📠 06095-995567

📞 01511 43 0 43 44



info@getraenke-neuburger.de

www.getraenke-neuburger.de



HÖRSTUDIO

B E S S E N B A C H

www.hoerstudio-bessenbach.de



**HILDE
EMMERICH**

KUNDENSERVICE

**DOROTHEA
HAMANN**

FACHKRAFT DER HÖRAKUSTIK

**ELENA
TREICHL**

INHABERIN, HÖRAKUSTIKMEISTERIN

**MAREIKE
LANGANKI**

HÖRAKUSTIKERIN

**MARION
SCHÄFER**

KUNDENSERVICE

Kompetenz rund um Ihr Gehör:

- ✓ kostenloser Hörtest
- ✓ Höranalyse
- ✓ Hörtraining
- ✓ Hörsystemanpassung auf Probe
- ✓ Standard-Gehörschutz
- ✓ Individuell angepasster Gehörschutz auch für Industrie und Handwerk als persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ✓ Zubehör
- ✓ Nacheinstellung
- ✓ Reparaturen



 Würzburger Str. 42, 63856 Bessenbach

 06095 9978640  info@hoerstudio-bessenbach.de

 Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Geschäft



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Augustin Parambakathu
Kirchstr. 3
63857 Waldaschaff
Tel.: 06095/780 oder 0151 70413277
Email: thomas.parambakathu@
bistum-wuerzburg.de

Bürostunden:

Pfarrbüro Straßbessenbach im
Pfarrheim Straßbessenbach:
Frau Rita Franz
montags, 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 0160 91701325

Pfarrbüro Oberbessenbach:
Frau Rita Franz
dienstags, 13:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 0160 91701325

Pfarrbüro Keilberg:
Frau Rita Franz
dienstags, 17:00 - 18:00 Uhr
mittwochs, 09:00 - 11:00 Uhr
freitags, 09:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 06095 / 995650

Vorsitzende des
Pfarrgemeinderats:
Martina Knoche (Tel.: 06095 / 999610)

Stellvertreter:
Robert Straub (Tel.: 06095 / 8226)
Michael Maier (Tel.: 06095 / 993837)

Spendenkonto:
Katholische Kirchenstiftung Bessenbach
IBAN DE94 7956 5568 0000 3112 19
Raiffeisenbank Waldaschaff-Heigenbrücken

IMPRESSUM

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der
Pfarreiengemeinschaft Bessenbach

Redaktion:
Robert Straub, Michael Maier,
Kerstin Braun, Tanja Herbert, Sofia Straub

Anschrift:
Pfarreiengemeinschaft Bessenbach
Zum St. Jörgen 2
63856 Bessenbach
pfarrei.bessenbach@bistum-wuerzburg.de

Der Pfarrbrief erscheint derzeit zweimal
jährlich in einer Auflage von 2000
Exemplaren und wird kostenlos an alle
Haushalte im Pfarrgebiet verteilt

Layout:
Sofia Straub

Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die
Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

Aus Liebe
zu den
Menschen

Dr. Ruth Pfau (1929-2017)

Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan und
Ehrenbotschafterin
unserer weltweiten
Lepra-Arbeit



Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe



Foto: Sabine Ludwig

**Eine
außergewöhnliche Christin
und Inspiration, Vorbild und Motivation
für uns alle!**



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Bereichern Sie Ihr Gemeindeleben!

Zu Dr. Ruth Pfaus beeindruckendem
Leben und verschiedenen Anlässen
im Kirchenjahr haben wir Materialien
und Angebote hier zusammengestellt:

www.lepra-beenden.de/Kirche

Helfen Sie mit!

Das Lebenswerk und
Vermächtnis von Dr. Ruth Pfau kann
mit Ihrer Hilfe weitergeführt werden.

Spenden Sie jetzt, um
die biblische Krankheit
Lepra weltweit zu beenden!

Jetzt hier spenden:

